

Surface Treatment

CHROMATIEREN

Beim Chromatieren wird die Oberfläche des Aluminiumwerkstücks chemisch oxidiert. So entsteht eine dünne Oxidschicht (eine sog. Konversionsschicht), die das Material schützt.

Beim Chromatieren, auch Alodieren genannt, entsteht eine Deckschicht, deren Farbe von Weiß bis Goldbraun irisierend variieren kann. Werkstücke werden häufig als Vorbehandlung vor dem Lackieren chromatiert, da die Chromatschicht eine gute Haftung und hohen Korrosionsschutz bietet.

Zudem wird häufig vorgeschrieben, Werkstücke nur teilweise - im Bereich von Dichtflächen - zu chromatieren. Außerdem kommt das Verfahren zum Einsatz, um elektrische Leitfähigkeit zu erzeugen.

Surface Treatment chromatiert Ihre Produkte mit Alodine 600, 1200, 1500 und Surtec 650. Surtec 650 ist ein Alternativprodukt zu Alodine, das der RoHS-Richtlinie entspricht.

Eigenschaften

- Elektrisch leitfähiges Coating
- Guter Oxidationsschutz für Produkte, die im Innern von Maschinen eingesetzt werden
- Aufgrund der guten Hafteigenschaften eignet sich Chromatieren als Vorbehandlung für die weitere Lackbearbeitung.
- Chromatieren hat nur minimalen Einfluss auf die Werkstückabmessungen

Anwendungsbereiche

Flugzeugbau, Raumfahrtindustrie, Automobilindustrie, Elektrotechnik usw.

Spezifikation

MIL-C-5541, Klasse 1A oder 3

Klasse 1A wird zur Verbesserung der Haftung von Lackschichten und/oder als optimaler Korrosionsschutz verwendet.

Klasse 3 kommt zum Einsatz, wenn eine bessere elektrische Leitfähigkeit erzielt werden soll.

Zertifikate / Approvals

NADCAP, Airbus, Boeing, Lockheed Martin, McDonnell Douglas, Stork Fokker

